



Stadtnachrichten

Informationen und amtliche Mitteilungen
der Stadtgemeinde Lilienfeld



44. Jahrgang

Nr. 6

Dezember 2019

EHRENZEICHEN FÜR HERBERT SCHRITTWIESER

In einem großen Festakt am 29. Oktober 2019 im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten wurde dem ehemaligen und langjährigen Bürgermeister von Lilienfeld Regierungsrat Herbert Schrittwieser das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ verliehen.

Die Übergabe der Auszeichnung durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner persönlich erfolgte im Beisein der Familie, allen voran mit Gattin Elisabeth und Tochter Margit, den Enkelkindern sowie einiger Weggefährten und Freunde.

Natürlich erwiesen die Lilienfelder Stadtführung um Bürgermeister Wolfgang Labenbacher und Vizeortschef Manuel Aichberger, sowie Bezirkshauptmann Franz Kemetmüller dem Ausgezeichneten die gebotene Ehre.

Regierungsrat Herbert Schrittwieser hatte in den 21 Jahren als Stadtoberhaupt bestimmenden Anteil an der positiven Entwicklung von Lilienfeld, wobei der Etablierung der Skihauptschule, der Schaffung einer Betreuungseinrichtung für behinderte Menschen, dem Hochwasserschutz und geordneten Finanzen eine Vielzahl von Projekten zur Steigerung des Lebenswertes in der Bezirkshauptstadt gefolgt sind. Zusätzlich hat er in seinem Zivilberuf als souveräner Bürodirektor der Bezirkshauptmannschaft auf vorbildliche Weise Dienst an seinen Mitbürgern verrichtet.



COPYRIGHT: NLK Reinberger

Vizebürgermeister Manuel Aichberger, Volksschuldirektorin Eva Holzer, Bürgermeister Wolfgang Labenbacher, Tochter Margit und Gattin Elisabeth mit den beiden Enkelkindern, Regierungsrat Herbert Schrittwieser, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bundesratspräsident Karl Bader, Bezirkshauptmann Franz Kemetmüller und NMS-Direktor Martin Simader genossen das festliche Ambiente bei der Ehrenzeichenverleihung in St. Pölten.

Ein
frohes
Weihnachtsfest,
ein paar Tage Ruhe,
Zeit spazieren zu gehen
und die Gedanken schweifen
zu lassen, Zeit für sich, für die Familie,
für Freunde. Zeit, um Kraft zu sammeln für
das neue Jahr. Ein Jahr ohne Angst und große
Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden
zu sein, und nur so viel Stress, wie man verträgt, um gesund
zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie
nötig, um 365 Tage lang glücklich zu sein. Diesen Weihnachtsbaum
der guten Wünsche schicken wir Ihnen .

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2020 wünschen
der Bevölkerung von Lilienfeld
der Bürgermeister,
der Vizebürgermeister,
die Stadt- und Gemeinderäte sowie
alle Bediensteten der Stadtgemeinde.





Ehrungen und Gratulationen

Den **90. Geburtstag** feierte am 9. Oktober 2019 Herr Dr. **Ferdinand FASCHING** und am 7. November 2019 Frau **Cäcilia FASCHING**, Rabenhofstraße 10.

*

Den **85. Geburtstag** feierte am 10. Oktober 2019 Frau **Josefa EDINGER**, Am Hahnacker 14, am 23. Oktober 2019 Frau **Juditha BERGER**, Oesterleingasse 3 und am 22. November 2019 Herr Heinrich STRITZL, Vivenotstraße 15.

*

Den **80. Geburtstag** feierte am 17. Oktober 2019 Frau **Gudrun JEDINGER**, Annagasse 34 und am 11. Dezember 2019 Herr **Hermann STEIGENBERGER**, Liebenweingasse 4.

Den Jubilarinnen und Jubilaren wurde eine Ehrengabe der Stadt durch Bürgermeister Wolfgang Labenbacher überbracht.





KOLLAR

Ihr Spezialist für
erneuerbare Energien
und Baddesign.

KOLLAR
BAD · HEIZUNG · SOLAR

3180 Lilienfeld
T 02762/52276
www.kollar.at



AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

INFORMATION ZUR GEMEINDERATSWAHL 2020

Bei der am 26. Jänner 2020 stattfindenden Gemeinderatswahl (**Stichtag 21. Oktober 2019**) ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union **wahlberechtigt**, der

- spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet,
- am Stichtag in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat und
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

Es erhält jeder Wahlberechtigte der Gemeinde Lilienfeld am Postweg die „**Amtliche Wahlinformation – Gemeinderatswahl 2020**“. Diese ist mit dem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт.

Bei persönlicher Stimmabgabe im Wahllokal werden die Wähler ersucht, den personalisierten Abschnitt in das Wahllokal mitzunehmen, damit die Wahlabwicklung erleichtert wird.

Sollte die Stimmabgabe am Wahltag im zuständigen Wahllokal nicht möglich sein, kann eine **Wahlkarte** beantragt werden.

- **Persönlich** im Gemeindeamt (die Identität ist – auch wenn persönlich bekannt – durch ein Dokument nachzuweisen)
- **Schriftlich**; bevorzugt mit der **personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт** aus der „Amtlichen Wahlinformation“ (ein Identitätsnachweis ist erforderlich)
- **Elektronisch im Internet** mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ auf www.wahlkartenantrag.at

Wahlkarten können **NICHT** telefonisch beantragt werden.

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 22.01.2020, 24.00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch eine bevollmächtigte Person gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12.00 Uhr erfolgen.

Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12.00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf die angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarte:

Vor dem Wahltag:

- **Per Briefwahl**; die Wahlkarte muss bis spätestens 26.01.2020, 6.30 Uhr **bei der Gemeinde** einlangen.

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe im eigenen Wahlsprenkel der Gemeinde,
- oder die unterschriebene Briefwahlkarte wird im eigenen Sprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgegeben oder durch einen Boten überbracht.

Die **Wahllokale in der Gemeinde Lilienfeld** sind wie folgt eingerichtet und von **7:00 bis 16:00 Uhr** geöffnet:

- Wahlsprenkel I: Gemeindeamt Lilienfeld
- Wahlsprenkel II: Kindergarten Marktl
- Wahlsprenkel III: Kindergarten Schrambach
- Wahlsprenkel IV: Mittelschule Lilienfeld

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

GESCHÄTZTE LILIENFELDERINNEN UND LILIENFELDER, LIEBE JUGEND!

Das Jahr 2019 geht seinem Ende zu. Eine Bilanz zeigt uns, dass es für die Stadt ein erfolgreiches und arbeitsintensives war. Viele Entwicklungsschritte wurden gesetzt.

Die Wohnungsgenossenschaft Frieden hat mit dem Wohnungsbau am ehemaligen Sägewerksgelände begonnen. Zwei moderne, qualitätsvolle Blöcke mit Tiefgaragen sind im Bau, drei weitere sind bauverhandelt. Wenn die ersten beiden Blöcke fertig sind, übersiedeln die Baukräne zu den beiden nächsten. Eigentums- sowie Mietwohnungen werden angeboten. Die Frieden sendet nach meinen Informationen derzeit die Unterlagen an die Interessenten für die Eigentumswohnungen aus. Die Gemeinde hat die Infrastruktur für diese große Baustelle herstellen müssen. Diese Arbeiten werden im nächsten Jahr fortgesetzt.

Ich freue mich, dass im Kindergarten Lilienfeld der Zubau fertig ist. Die dritte Gruppe ist eröffnet. Damit schaffen wir endlich, dass Kinder ab dem 2,5. Lebensjahr in den Lilienfelder Kindergärten aufgenommen werden können. Das ist mir sehr wichtig. Dieser Zubau mit viel Licht und der Prefafassade ist architektonisch ansprechend. Ich danke für das Verständnis während der Bauphase dem Kindergarten-Team und auch den geschätzten Eltern und freue mich auf die offizielle Eröffnung im Jänner.

In Marktl haben wir zusammen mit der Dorferneuerung, dem Land Niederösterreich und der Firma Neuman für die Verkehrssicherheit und den öffentlichen Verkehr kräftig investiert. Die Busbuchten mit den gesicherten Überhängen und den von Prefa gesponserten Buswartehäuschen bilden die neue Haltestelle Marktl/Neuman. Sie gewährleistet, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jetzt einen öffentlichen Bus haben, den sie nicht nur zu Schichtwechselzeiten benützen können, sondern den ganzen Tag über. Die Ampelanlage regelt das sichere Aus- und Einfahren in die Werkstraße und hilft Fußgängern und Radfahrern beim Überqueren.

Die Musikschulräumlichkeiten wurden mit Akustikmaßnahmen verbessert. Die Qualität des Unterrichts in der Musikschule Lilienfeld wird dadurch angehoben. Die MusikschülerInnen, MusikschullehrerInnen und die Stadtkapelle haben große Freude damit.

Die Freiwillige Feuerwehr Schrambach hat das neue HLF2 in Betrieb nehmen können. Darüber freuen wir uns alle. Beim Hochwasserschutz sind in Schrambach und Stangental viele einzelne Baumaßnahmen umgesetzt worden.

Ich danke allen, die mich bei der Umsetzung der Projekte verlässlich unterstützt haben. Das positive

Miteinander im Gemeinderat erhöht die Leistungsfähigkeit, weil wir uns auf die Sacharbeit konzentrieren können. Wir beraten die Projekte in den Gremien vor und stimmen unsere Aufgaben für die Gemeinde und die Bevölkerung gut ab.

Eine große Änderung für das Jahr 2020 war die Erstellung des Voranschlages. Es gilt die neue Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung. Es gibt nur mehr einen Haushalt, keinen ordentlichen und außerordentlichen mehr wie bis jetzt. Alle Besitzungen und Anlagen der Stadt wie Straßen, Kanal, Wasserleitung usw. mussten bewertet werden. Dies bedeutet auch eine enorme Umstellung für die MitarbeiterInnen in der Gemeinde. Ich danke besonders Kassenverwalter Harald Breitler für sein Engagement in der Sache.

Die Sanierung der Gemeindewohnhäuser Castelli-straße 42 bis 48 mit der neuen Wohnbauförderung wird im Jahr 2020 umgesetzt. Die Vergabe der Aufträge kann im Dezember-Gemeinderat erfolgen. Mit den Bewohnern werden wir im Februar Detailbesprechungen haben. Alle Maßnahmen werden mit den Mietern und Eigentümern akkordiert. Zudem wurde die frühere Flüchtlingsunterkunft Lolita angekauft, um dort nach Möglichkeit ebenfalls ein Wohnbauprojekt – Junges Wohnen - zu starten.

Am Hochwasserschutz Schrambach – Stangental wird intensiv weiter gebaut. Unbedingt notwendig ist die Erneuerung der Oesterleinbrücke. Mit der Dorferneuerung wollen wir die Wegeprojekte in Marktl beginnen. In der Volksschule wird mit der Planung der notwendigen Sanierungsarbeiten begonnen. Kanal, Wasser und Straßennetz erfordern regelmäßige Investitionen.

Am 26. Jänner ist die Gemeinderatswahl. Diesbezüglich wünsche ich mir Fairness in der Vorwahlzeit und dass die Handlungsfähigkeit des neuen Gemeinderates bald wieder gegeben sein möge. Allen ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten danke ich ganz besonders für ihre geleistete Arbeit.

Ich ersuche Sie um Ausübung Ihres Wahlrechts. Bitte nehmen Sie an der Wahl teil und bestimmen Sie mit.

Ich bitte Sie weiterhin um Ihre geschätzte Unterstützung, Mitarbeit und Beteiligung am Gemeindegeschehen.

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein Prosit 2020 wünscht herzlichst

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Labenbacher

MOSTVIERTEL-TOURISMUS-FEST IM STIFT LILIENFELD

Das Stift Lilienfeld war im Oktober Schauplatz des Mostviertel-Tourismus-Festes. Dabei wurde einerseits zufrieden Bilanz gezogen, andererseits der Fokus bereits auf die kommenden Aufgaben gelegt. Die offizielle Begrüßung der rund 250 geladenen Gäste aus der niederösterreichischen Tourismusbranche nahm Michaela Hinterholzer, Vorsitzende der Generalversammlung von Mostviertel Tourismus, vor.

Sie betonte: „Ein Überblick über die durchgeführten Projekte gibt zu erkennen, dass die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre Früchte trägt und wir auch künftig in bewährter Form weiterarbeiten werden.“

Christoph Madl, der scheidende Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, strich im Rückblick die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten während der schneereichen Wochen im Jänner hervor. „Diese Herausforderung wurde aufgrund des unermüdlichen Einsatzes von Hilfskräften, Gastgebern und Bergbahnen sowie der schnellen und unkomplizierten Zusammenarbeit auf Landes- und Destinationsebene hervorragend bewältigt“, sprach Madl allen Beteiligten seinen Dank aus.

Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav präsentierte die erfreulichen Nächtigungszahlen zum Tourismusjahr 2019: „Nach dem Rekordjahr 2018, in dem wir in Niederösterreich mit 7,42 Millionen unser Ziel für 2020 (Anmerkung 7,2 Millionen Nächtigungen) bereits deutlich übertroffen haben, konnten wir heuer noch einmal nachlegen. Über 5,27 Millionen Nächtigungen von Jänner bis August bedeuten eine Steigerung

von 4,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr und bestätigen den eingeschlagenen Weg.“

Im Mostviertel wurden von Jänner bis August 2019 übrigens mehr als 875.000 Nächtigungen erzielt – ein Plus von 6,2 Prozent (51.030 Nächtigungen) im Vergleich zu 2018. Vor allem im Februar (+8,8 Prozent) und im Juli (+9,1 Prozent) konnten besonders viele zusätzliche Gäste begrüßt werden.

Mobilität und Digitalisierung als Zukunftsthemen

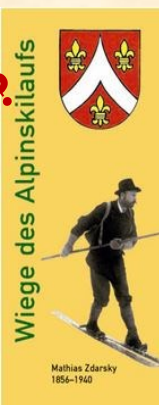
„Da die öffentliche Anreise in Zukunft immer wichtiger wird, ist es wichtig, dass wir auch im Tourismus den Fokus auf den Ausbau dementsprechender Angebote legen“, blickte Bohuslav, die in diesem Zusammenhang die Mariazellerbahn lobend erwähnte, nach vorne.

Der Grazer Soziologe und Social-Media-Experte Wolfgang Kühnelt thematisierte in seiner Keynote „Das Mostviertel digital und im richtigen Leben“ auf sehr unterhaltsame Art und Weise. Dabei zeigte er das Potenzial der Region und die Geschichten, die sie zu erzählen hat. Darüber hinaus lieferte er wertvolle Tipps zur digitalen Weiterentwicklung im Bezug auf die wichtigsten Kommunikationskanäle.

Andreas Purt, Geschäftsführer von Mostviertel Tourismus, nutzte den feierlichen Anlass, um den Gästen einen Einblick in die Zusammenarbeit mit der Niederösterreich-Werbung im Rahmen des „Content Media House“ zu liefern. Außerdem gab er einen Ausblick auf die



**NOCH KEINE
IDEE FÜR EIN
WEIHNACHTSGESCHENK?**



**Einkaufsstadt
Lilienfeld**

**Gutschein
10 €**

10 €

Der Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden. Bei allen gekennzeichneten Betrieben einzulösen.

Lilienfeld: Bezirkshauptstadt im walddichten Bezirk Österreichs, Zisterzienserstift & Park, Musik- und Kultursommer, Schi- und Wanderberg Muckenkogel (Sessellift), Heimatmuseum

Schwerpunktthemen für 2020. „Wir wollen vor allem die Betriebsbetreuung unter Einbeziehung der Buchungsplattform OBS weiter forcieren sowie die Produktentwicklung rund um „Gipfelklaenge“ und „Mostviertler Feldversuche“ vorantreiben. Außerdem steht das 20-jährige Jubiläum von Mostviertel Tourismus an, das wir gebührend feiern werden“, versprach Purt, der sich abschließend bei Christoph Madl für die jahrelange, gute Zusammenarbeit bedankte.

Im Anschluss lud Mostviertel Tourismus zu regionalen Spezialitäten vom Buffet, unter anderem kredenzt von Alexandra Fahrngruber vom Lilienfelder Stüberl.

Für die musikalische Umrahmung der Großveranstaltung sorgten „Die Gravögl“ und das Bläserensemble der Stadtkapelle Lilienfeld.



Vizebürgermeister Manuel Aichberger, GF NÖ Werbung Christoph Madl, Bundesratspräsident Karl Bader, Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav, Vorsitzende Mostvierteltourismus Michaela Hinterholzer, GF Mostviertel Tourismus Andreas Purt, Bürgermeister Wolfgang Labenbacher, BH-Stellvertreter Nikolaus Seitschek und Abt Pius Maurer freuten sich über knapp 250 Gäste im Dormitorium des Stiftes Lilienfeld.

KRAMPUSTREIBEN AM PLATZL

Zum Krampustreiben am Platzl in Lilienfeld lud Gastronom Motiram Thakur. Der Auftritt der „Schrambäcka Stointeifen“ begeisterte nicht nur die anwesenden Eltern sondern auch die Kinder. Der Nikolo, der die Perchten begleitetete, hatte für die jungen Zuschauer auch Süßes mitgebracht. Beim Engelbar-



Standl konnte man sich bei Punsch und Glühwein aufwärmen. Zu späterer Stunde wurde noch zur Aftershowparty in die Engelbar geladen.

Das Spektakel ließ sich auch die Gemeindeführung, Bürgermeister Wolfgang Labenbacher und Vizeortschef Manuel Aichberger nicht entgehen.

AMPELANLAGE IN MARKTL ERÖFFNET

Verkehrssicherheit | 400.000 Euro wurden an der Kreuzung Werkstraße/B 20 investiert.

Schlechte Sichtverhältnisse und hohes Verkehrsaufkommen mit starkem LKW-Anteil: Das sind nur zwei Gründe, warum es an der Kreuzung B20 mit der Werkstraße in Marktl zu mehreren Unfällen mit Verletzten bei der Ausfahrt aus der Werkstraße gekommen war.

Die Festredner waren sich am Mittwoch im Zuge der offiziellen Eröffnung einig: Mit der Installierung einer Ampelanlage konnte mehr Verkehrssicherheit erzielt werden – für den Fuß- und Radverkehr sowie für Fahrzeuge, die von der Firma Neuman in die B20 einfahren.

Bestandteil des Verkehrssicherheitsprojektes sind auch zwei neu geschaffene Busbuchten an der B20. Wobei Neuman die Zustimmung gab, dass Grund der Firma für die Anlagen benützt und verwendet werden darf.

Die Gesamtkosten für das umgesetzte Verkehrssicherheitsprojekt betragen 400.000 Euro. Die Stadtgemeinde Lilienfeld trägt davon 317.000 Euro, das Land Niederösterreich 83.000 Euro. Die Firma Prefa stellte kostenfrei die Buswartehäuschen zur Verfügung.

Die offizielle Eröffnung nahm Landesrat Ludwig Schleritzko vor. „Verkehrssicherheit hat oberste Priorität in Niederösterreich“, betonte Schleritzko, der auch das „tolle Miteinander“ bei der Realisierung des Projektes in Marktl hervorhob.



COPYRIGHT: NLK Filzwieser

Bestandteil des eröffneten Verkehrssicherheitsprojektes sind auch 2 neue Busbuchten, die ebenfalls offiziell ihrer Verwendung überlassen wurden.

Zum Projekt

- Die Ampelanlage wird verkehrsabhängig gesteuert. Als Grundeinstellung ist Dauergrün für die B20 geschaltet. Die Anmeldung für Fußgänger und Radfahrer erfolgt mittels Anmelde Tasten, für Fahrzeuge aus der Werkstraße über Bodensonden.
- Die Planung und Baukoordination erfolgte durch das Zivilingenieurbüro Ziernitz & Partner. Die straßenbaulichen Arbeiten wurden von der Firma Traunfellner ausgeführt. Die Ampelanlage hat die Firma Gesig errichtet.



COPYRIGHT: NLK Filzwieser

Robert Reisner, Straßenmeisterei Lilienfeld, Vizebürgermeister Manuel Aichberger, Wolfgang Schroll, Geschäftsführer VOR, Bundesratspräsident Karl Bader, Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, Bürgermeister Wolfgang Labenbacher, Bezirkshauptmann Franz Kemetmüller, Neuman-Geschäftsführer Gerhard Anger, Christof Dauda, Leiter Abteilung Landesstraßenplanung, und Andreas Gruber, Straßenmeisterei Lilienfeld, nahmen die Eröffnung der neuen Ampelanlage vor.

Enu pdf server

„HOMEPAGE DER STADTGEMEINDE NEU“

Von der Auftragserteilung durch Gemeinderatsbeschluss im März 2019 bis zur Fertigstellung hat es doch einige Monate gedauert. Doch nun ist sie fertig: die neue Homepage der Stadtgemeinde Lilienfeld. Unter der Web-adresse www.lilienfeld.at kann man den neuen Netzauftritt der Bezirkshauptstadt begutachten.

„Nach der Generalsanierung samt Zubau des Amtshauses war es ganz einfach höchst an der Zeit, sich nicht nur in der realen Welt als moderner Dienstleistungsbetrieb zu präsentieren, sondern auch im Internet für einen zeitgemäßen anwenderfreundlichen Auftritt zu sorgen. Schließlich beschreiten im Zeitalter von Smartphone und Tablet auch immer mehr Leute den „digitalen Amtsweg“. Mit der neuen Homepage reagieren wir einerseits auf diesen Trend und bieten darüber hinaus eine ansprechend gestaltete Informations- und Kommunikationsplattform für jedermann“, freut sich Vizebürgermeister Manuel Aichberger.

Gleich auf der Startseite findet man zunächst die Menüpunkte: Bürgerservice, Gemeinde-

amt, Wirtschaft & Leben, Schule & Bildung sowie Freizeit & Tourismus. „Alle wesentlichen Themen und Informationen, die der Nutzer benötigt sind so in übersichtlicher und verständlicher Weise einem Menüpunkt zugeordnet. Aber auch die Amtszeiten, aktuelle Veranstaltungen und die wichtigsten Partnerorganisationen werden sofort nach Seitenaufruf angezeigt. Außerdem ist die Homepage auch für mobile Endgeräte optimiert worden“, erklärt Thomas Dobner, IT-Verantwortlicher der Stadtgemeinde einige Details. „Unter dem Reiter „Bürgerservice“ verbergen sich weiters der Müllentsorgungskalender, die Stadtnachrichten und ein Ortsplan. In den anderen Hauptmenüpunkten sind zB. die Kontaktdaten der Betriebe, Schulen und Kindergärten, Vereine oder der Ärzte sowie ein Kontakt- und Anfrageformular hinterlegt“, ergänzt Stadtdirektor Franz Rametsteiner zum Onlineangebot. „Ich freue mich, dass wir in dieser zeitgemäßen Form online gehen konnten und danke den verantwortlichen Mitarbeitern für die Umsetzung.“



Die Stadtgemeinde hat sich die neue Homepage, die von der Firma gemdat gestaltet wurde, immerhin € 5.400,00 kosten lassen – eine gute Investition. Einem Wunsch unserer Vereine zur besseren Veranstaltungskoordination und Vernetzung wird damit auch entsprochen. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger ein, die neue Homepage zu besuchen und uns Anregungen zu geben“, zeigt sich auch Stadtoberhaupt Wolfgang Labenbacher begeistert.

Vlnr: Vizebürgermeister Manuel Aichberger, Stadtdirektor Franz Rametsteiner, IT- und Homepageverantwortlicher Thomas Dobner und Bürgermeister Wolfgang Labenbacher sind vom neuen Internetauftritt der Stadtgemeinde sichtlich begeistert.

Wir sind noch weiterhin beim aktualisieren der Homepage. Wir ersuchen die Betriebe oder Institutionen uns fehlende oder unrichtige Daten zu melden an: dobner@lilienfeld.at oder weisenboeck@lilienfeld.at.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER LEADERREGION

MOSTVIERTEL

Auf Einladung von Obmann Bgm. Anton Gonaus und Managerin Petra Scholze-Simmel fand am 14. November 2019 die Mitgliederversammlung der Leaderregion Mostviertel Mitte in der Kirchberg-Halle in Kirchberg an der Pielach statt.

Fast alle 39 Mitgliedsgemeinden waren bei der Generalversammlung vertreten. Zur LEADER-Region Mostviertel-Mitte gehören die Kleinregionen Melktal, Hoch6, Pielachtal und Traisen-Gölsental und die neu gegründete Kleinregion GeMaPriMa sowie einige nicht kleinregional organisierte Gemeinden der Bezirke Lilienfeld und Melk. In Summe hat die Region 39 Mitgliedsgemeinden und rund 81.000 Einwohner. Geschäftsführerin Petra Scholze-Simmel berichtete von den Projekten, die die LEADER-Region in den vergangenen Jahren als Projektträgerin oder Kooperationspartnerin abgewickelt hat.

Nach dem statutarischen Teil mit Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss und den Voranschlag konnte Obmann Anton Gonaus 2 besondere Gäste begrüßen. Harald Kraxner, Leader-Manager der Holzwelt Murau hielt einen Gastvortrag über „erfolgreiche Regionalentwicklung mit Hilfe von Leader“ und Neo-EU-Parlamentarier Alexander Bernhuber sprach über das Thema „Leader aus Sicht der Europäischen Union“. Den Abschluss des offiziellen Teils bildete das mittlerweile traditionelle Gruppenfoto der Mitgliederversammlung.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Mehr Information auf den Webseiten:

Gemeinde: www.lilienfeld.gv.at
Stift: www.stift-lilienfeld.at
Pfarre: www.pfarre.kirche.at/lilienfeld
Konzerte: www.musikkurse.at
Advent: www.adventinlilienfeld.at
Muckenkogel: www.sessellift-lilienfeld.at
Via sacra: www.viasacra.at
Traisentalradweg: www.traisentalradweg.at
Museum: www.zdarsky-ski-museum.at

Impressum:

Eigentümer, Medieninhaber (Verleger), Hersteller: Stadtgemeinde Lilienfeld, Verlags- und Herstellungsort: 3180 Lilienfeld. Herausgeber: Ing. Franz Rametsteiner, Stadtmamtsdirektor, 3180 Lilienfeld, Dörfelstraße 4. Tel. 02762/52212-0. Email: gemeinde@lilienfeld.at. Ziel und Richtung des Druckwerkes: Die Stadtnachrichten Lilienfeld dienen zur Information der Bevölkerung über die Tätigkeit der Gemeinde im Rahmen ihres gesetzlichen Aufgaben- und Wirkungsbereiches.

ZIVILSCHUTZVERBAND INFORMIERTE

ÜBER BLACKOUT

Unter dem Motto „Blackout – Stell dir vor, es geht das Licht aus“ veranstaltete der NÖ Zivilschutzverband gemeinsam mit der Stadtgemeinde Lilienfeld eine Infoveranstaltung zu möglichen Szenarien rund um einen gravierenden Stromausfall. Die Initiative zu diesem Themenabend kam von Zivilschutzverbands-Bezirksleiter Herbert Schrittwieser und dem Lilienfelder Zivilschutzbeauftragten Gemeinderat Markus Moser.

„Blackout beschreibt einen Totalausfall des Stromnetzes. Dieser Ausfall der Stromversorgung ist überregional und längerfristig. Auch über Tage wäre so ein Blackout denkbar. Ursachen sind extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen und auch menschliches Fehlverhalten. Sabotage und terroristische Anschläge, sowie auch Cyberangriffe könnten ebenfalls eine Ursache für ein Blackout sein“, weiß Initiator Herbert Schrittwieser. Nach einem Eingangsstatement begrüßte Thomas Hauser, Landesgeschäftsführer des NÖ Zivilschutzverbandes seine Podiumsgäste, mit denen er die verschiedenen Facetten eines Blackouts im Rahmen einer Interviewrunde skizzierte.

Neben Vertretern der Einsatzorganisationen sowie der Netzbetreiber stand auch Lilienfelds Vizebürgermeister Manuel Aichberger, der auch die Agenden des Sicherheitsgemeinderats innehat, Rede und Antwort:

„Nach dem NÖ Katastrophenhilfegesetz sind die Gemeinden verpflichtet Katastrophenschutzpläne zu erstellen und aktuell zu halten. Im Katastrophenfall ist der Bürgermeister auch Einsatzleiter. Die Stadtgemeinde Lilienfeld ist auf Naturkatastrophen und Störfälle vorbereitet. Die öffentliche Daseinsvorsorge, also die Deckung der Grundbedürfnisse, wie etwa die Trinkwasserbereitstellung, die Abwasserbeseitigung oder die Gesundheitsversorgung ist gewährleistet, ebenso die jederzeitige Kommunikation mit der Bevölkerung.

Die Zusammenarbeit in der Sicherheitsfamilie Lilienfeld, mit allen Blaulichtorganisationen, dem Landeskrankenhaus sowie mit den anderen Ämtern und Behörden funktioniert einwandfrei.“ „Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Er ist damit ein Teil des österreichischen Sicherheitssystems und auch Aufgabe der Gemeinde.



Ihre Zugänge zum Thema „Blackout“ diskutierten am Podium Manuel Aichberger, Lilienfelds Vizebürgermeister und Sicherheitsgemeinderat, Franz Kemetmüller, Bezirkshauptmann, Michael Hochgerner, Polizei, Johann Weiß, FF Marktl, Gerhard Korber, Rotes Kreuz, Wolfgang Prießnitz, APG, (6. vl) Hannes Krupicka, EVN (7. vl) und Leopold Kraus, A1, (nicht im Bild) mit Moderator Thomas Hauser, Landesgeschäftsführer NÖ Zivilschutzverband (2. vl).

Unsere Bürgerinnen und Bürger sollen durch Information und Präventionsarbeit bestmöglich auf die Bewältigung von Katastrophen und Notsituationen, wie einem Blackout vorbereitet werden. Gerade auch Lilienfeld wurde schon mehrmals von Naturgewalten, etwa von heftigen Hochwässern oder Schneemassen heimgesucht“, bekräftigen Bürgermeister Wolfgang Labenbacher und Zivilschutzbeauftragter Markus Moser unisono die Notwendigkeit des Events.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion gab es eine offene Diskussion mit den rund 70 interessierten Besuchern.

Den krönenden Abschluss der Veranstaltung bildete jedoch eine Verlosung, bei der es ein Kochbuch mit Rezepten für den Notfall zu gewinnen gab.

Wissenswertes zum Thema Blackout gibt es im Safety Ratgeber Blackout auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes: www.noezsv.at zum Download.

Faszination Lesen



Kinder fürs Lesen begeistern

Die Gesunde Gemeinde startet ein neues Projekt, das zum Ziel hat unsere Jüngsten in der Gesellschaft für das Lesen zu begeistern.

Dazu findet von Jänner bis April, jeden letzten Dienstag im Monat, ein Programmpunkt in der Bücherei Lilienfeld statt. Anmeldung ist keine erforderlich.

Programmübersicht

28.01.2020 Märchenstunde
16:00 bis 16:30 Vorlesung mit Birgit Wutti für Kinder ab 3 Jahren

25.02.2020 Lesetheater
16:00 bis 17:00 mit Emina Eppensteiner für Kinder ab 6 Jahren

31.03.2020 Abenteuerstunde
16:00 bis 16:30 Vorlesung mit Birgit Wutti für Kinder ab 3 Jahren

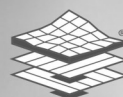
28.04.2020 Lesetheater
16:00 bis 17:00 mit Emina Eppensteiner für Kinder ab 6 Jahren



KOMPETENT.
EFFIZIENT.
PUNKTGENAU.

Vermessung und mehr ...

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung



**VERMESSUNG
SCHUBERT**

ZT GmbH



WWW.SCHUBERT.AT

ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

TAG DER OFFENEN TÜR IM GYMNASIUM

Das Gymnasium Lilienfeld unter der Leitung von Direktor Josef Heindl lud am 08. November zum Tag der offenen Tür. Das durch die Schulgemeinschaft gestaltete Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen. Von der Möglichkeit zur Teilnahme an der Kreativwerkstatt, bei der tänzerischen Bodypercussion über die naturwissenschaftliche Forscherwelt bis hin zu den gebotenen Sprachlabors war für jedes Interesse etwas dabei. Besucht werden konnte zudem die schuleigene Übungsfirma sowie die Schulband im Kaisersaal, sodass man sich das Essen bei Livemusik gut schmecken lassen konnte.

Die Lilienfelder Stadtführung um Bürgermeister Wolfgang Labenbacher und Vizeortchef Manuel Aichberger nahm die Einladung zum Schulbesuch gerne an und überzeugte sich in der "Experimentewelt" vom Können der Schülerinnen und Schüler, aber auch vom begeisterten Einsatz des Lehrkörpers.



Bild: vlnr: Direktor Josef Heindl, Bürgermeister Wolfgang Labenbacher, die Professoren Eva Hanzl (Chemie und Psychologie) und Nikolas Weghaupt (Biologie und Geschichte) sowie Vizebürgermeister Manuel Aichberger überzeugten sich im Chemiesaal unter anderem davon, wie man Eiscreme im Chemieunterricht herstellen kann



GÖLSENSIEDLUNG 8

3160 TRAISEN

02762 / 625 31 - 0

**1. Ansprechpartner für
Bad - Heizung - Solar**

GESUNDER GEMEINDEBETRIEB LILIENFELD

Überreichung der Plakette „Gesunder Gemeindebetrieb Lilienfeld“ nach den Qualitätskriterien der Quality Austria bei der »tut gut«-Regionalgala NÖ-Mitte

Am 11. Oktober war die Stadtgemeinde Lilienfeld mit Bürgermeister Wolfgang Labenbacher, Andrea Krickl und GR Erwin Martinetz bei der »Tut gut!« Regionalgala in der Styx-Premise in Obergrafendorf vertreten, um die Plakette »Gesunder Betrieb« und darüber hinaus die ISO-Zertifizierung der positiv umgesetzten betrieblichen Gesundheitsförderung - mit all seinen Qualitätskriterien und der Weiterführung dieser im Betrieb - entgegenzunehmen.



Bürgermeister Wolfgang Labenbacher teilt die Ansicht des Landesrates Martin Eichinger, als auch die der Initiative »Tut gut!«, nämlich das Ziel zu verfolgen, die Lebensjahre in Gesundheit zu steigern, weswegen dem Gesundheitsbereich auch künftig große Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Ein großer Dank geht auch an die BGF-Beraterin Elisabeth Gimm (Gesundheitskoordinatorin der Initiative »Tut gut!«) und an Projektleiterin Daniela Mitterböck, welche die Stadtgemeinde Lilienfeld durch das Projekt geführt haben.

EINSCHREIBUNG IN DIE KINDERGÄRTEN

Die Einschreibung in die Kindergärten

**Lilienfeld, Klosterrotte 6,
Marktl, Marktler Straße 35 und
Schrambach, Zögersbachstraße 13**

für das Kindergartenjahr 2020/2021 findet am

**Montag, dem 20. Jänner 2020
von 13 bis 15 Uhr
in der Stadtgemeinde Lilienfeld, im 1. Stock, Sitzungssaal**

statt.

Achtung!!!!

Die Einschreibung erfolgt im 1. Stock (Sitzungssaal) der Stadtgemeinde Lilienfeld. Hier sind bei der Einschreibung die Kindergartenleitungen von allen drei Kindergärten anwesend. Die Einschreibungslisten werden im Einvernehmen mit den Kindergartenleitungen erstellt. Die Aufnahmeverständigung wird den Eltern im Mai 2020 zugestellt und kundgemacht.

Stichtag für die Einschreibung ist der **31. August 2020** (an diesem Tag muss das Kind **mindestens 2,5 Jahre alt** sein, um aufgenommen werden zu können).

Für die Einschreibung bitte mitbringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Meldezettel

TONANLAGE ANGEKAUFT

Stadtgemeinde Lilienfeld fördert die Anschaffung des SC Prefa mit einer Subvention.

Beim letzten Heimspiel der Saison nahm Bürgermeister Wolfgang Labenbacher die neue Tonanlage auf der Stadtsportanlage Lilienfeld in Betrieb. Die Anschaffungskosten betrugen rund 18.000 Euro.

Der SC Prefa Lilienfeld war in der Lage, auch mit seinen Funktionären Eigenleistungen zu erbringen. Die Stadtgemeinde Lilienfeld unterstützt diese notwendige Verbesserung mit einer Subvention von 14.000 Euro, wobei 8.000 Euro im Jahr 2019 bezahlt werden und die Restzahlung von 6.000 Euro im

Jahr 2020 erfolgen wird. Besonders bedankt wurden vom Ortschef auch alle Freiwilligen des SC Prefa, denn ohne ihr Mittun wären die sportlichen und gesellschaftlichen Leistungen des Vereins nicht möglich.

Helmut Siedler, SC-Prefa-Obmann Gernot Edy, Bürgermeister Wolfgang Labenbacher, Funktionär und Gemeinderat Raimund Edy und Beiratsmitglied Vizebürgermeister Manuel Aichberger (v.l.) nahmen die neue Tonanlage am Fußballplatz in Betrieb.



RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

X CLUB

**HECHT
GEIL!**

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO
MIT GRATIS JBL CLIP 3 SPEAKER.**



Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien,
F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

raiffeisenclub.at/hechtgeil

LILIENFELDER HÜTTE ERHÄLT UMWELTGÜTESIEGEL

Anlässlich der Jahreshauptversammlung in Schladming verlieh der Österreichische Alpenverein (ÖAV) das Umweltgütesiegel an die Lilienfelder Hütte.

Die Hütte wird vorbildlich geführt, die Pächter, die beiden jungen Männer, achten auf eine ökologische und nachhaltige Bewirtschaftung. Zum Beispiel wird ganz bewusst regional eingekauft und natürlich bestens gekocht. Eine Grundbedingung dafür waren aber die gemeinsame Abwasserbeseitigungsanlage und die gemeinsame Wasserversorgung.

Über die Vergabe des Umweltgütesiegels entscheidet eine Kommission. Die Kriterien für das Umweltgütesiegel erfüllt die Lilienfelder Hütte auf vorbildliche Art und Weise. So erreichte sie von den möglichen 75 Punkten der Soll-Kriterien 60 Punkte. Ebenso war die Kommission vom sehr motivierten Hüttenteam, der tollen und glaubwürdig gelebten Philosophie und vom liebevoll gestalteten Ambiente beeindruckt. Das Speisenangebot entspricht in höchstem Maße den Grundsätzen von „So schmecken die Berge“. Es ist regional, saisonal und kommt vorwiegend aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft bzw. ist selbst gemacht.

Bürgermeister Wolfgang Labenbacher war nach Schladming gereist und bei der Übergabe dabei. Er stellte bei den rund 1.000 Delegierten das Lilienfelder Wandergebiet vor. Die Gemeinde, das Stift Lilienfeld und der Bürgermeister persönlich haben sich um die Weiterführung der Lilienfelder Hütte mit den Verantwortlichen des Gebirgsvereines kräftig bemüht. (Die Alternative, die Hütte aus Kostengründen zu schließen, wurde ernsthaft überlegt.) Mit dem Kanal, den neuen Sanitärbereichen, den gepflegten Außenanlagen, der Wasserversorgung und vor allem den zwei Pächtern ist die Hütte in einem Top-Zustand und ein Highlight im Lilienfelder Tourismus.



In Schladming mit dem Gütesiegel: Vorsitzender Gebirgsverein Dieter Holzweber, Wegewart Othmar Buder, Hüttenwirt Gerald Hutterer, Bürgermeister Wolfgang Labenbacher, Hüttenwart Werner Dax, Vizepräsident des Alpenvereins Helmut Ohnmacht.

HINWEISE ZUM WINTERDIENST

Sehr geehrte Damen und Herren!

Seitens der Stadtgemeinde Lilienfeld wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

*„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.*

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Stadtgemeinde Lilienfeld weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Stadtgemeinde Lilienfeld handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Stadtgemeinde Lilienfeld ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Stadtgebiet möglich ist.

Der Bürgermeister Wolfgang Labenbacher

LILIENFELDER GEMEINDEN SETZEN

AUF DEN KLIMASCHUTZ

Die Themen Energie und Klimaschutz nehmen im Bezirk Lilienfeld seit jeher eine wichtige Priorität ein. Auf Initiative von Vizebürgermeister Manuel Aichberger fand die erste Klimakonferenz im Bezirk statt. Resultat: 7 Gemeinden möchten noch heuer dem Klima-Bündnis beitreten.



Niederösterreichs Gemeinden sind Spitzenreiter im Klimabündnis innerhalb der europäischen Länder. 365 Klimabündnis-Gemeinden werden im ganzen Bundesland bei der kommunalen Klimaschutzarbeit unterstützt. Niederösterreich hat als erstes Bundesland den Klimaschutz 2007 in seiner Landesverfassung verankert. Teil des Klimabündnis Netzwerkes ist das größte Bundesland bereits seit 1993. In Niederösterreich fiel der Startschuss zur Klima-

wende schon mit der Entscheidung gegen das Atomkraftwerk Zwentendorf, ist LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf überzeugt und hebt die Bedeutung der Gemeinden hervor: „Wichtigste Verbündete sind dabei die Gemeinden. 76 Prozent aller Niederösterreicher leben momentan in einer Klimabündnis-Gemeinde. Insgesamt gibt es davon 365 in Niederösterreich - und damit mehr als in jedem anderen Bundesland.“

7 Gemeinden werden Teil des Klima-Bündnis

In den nächsten Jahren soll die Zahl der Klimabündnis-Gemeinden um weitere 135 anwachsen, denn so Pernkopf im Kampf für den Klimaschutz dürfe sich Niederösterreich nicht auf seinen Vorsprung ausruhen. Eschenau, Hainfeld, Kleinzell, Traisen und Ramsau sind bereits Teil des größten Klimaschutznetzwerkes. Neu aus dem Bezirk Lilienfeld möchten sich noch heuer Hohenberg, Lilienfeld, Mitterbach am Erlaufsee, St. Aegyd am Neuwalde, St. Veit an der Gölsen und Türnitz dem Klimabündnis anschließen. Im Zuge der ersten Lilienfelder Klimakonferenz wurde das Klimabündnis Niederösterreich ebenso vorgestellt, wie die aktuellen Schwerpunktangebote der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ für Gemeinden. Vizebürgermeister Manuel Aichberger zeigte sich begeistert: „Mir war es ein persönliches Anliegen diese Klimakonferenz zu organisieren, damit wir als Bezirk geschlossen ein Zeichen für den Klimaschutz setzen können, denn die mit dem Klimawandel verbundenen Herausforderungen können wir nur gemeinsam bewältigen.“

In der Stadtgemeinde Lilienfeld gehen wir mit gutem Vorbild voran. Noch heuer werden wir dem Klima-Bündnis beitreten und wir arbeiten die im Lilienfelder Klimamanifest beschlossenen Maßnahmen konsequent ab“

VERANSTALTUNGSKALENDER

Jeden Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr, *Lilienfeld, Platzl, Wochenmarkt* mit bodenständigen, regionalen Produkten.

Sprechtag der Kirchenbetriebsstelle Lilienfeld im *Gemeindeamt der Stadtgemeinde Lilienfeld* **jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat** (ausgenommen Feiertage) von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr im Zimmer E14.

Jeden 2. Samstag im Monat, Wege-Pflege des Fremdenverkehrsvereins, vom April bis Oktober. Treffpunkt 8.00 Uhr Bauhof.

Mittwoch, 18. Dezember, 15.00 – 19.00 Uhr, *Rotes Kreuz Bezirksstelle Lilienfeld, Blutspendeaktion*, Blutbank St. Pölten.

Freitag, 20. Dezember, 20.00 Uhr, *Engelbar Lilienfeld, Santa Clause is coming*, Eintritt frei.

Sonntag, 22. Dezember, 1000 Uhr, *Niederhofkirche Schrambach*, Hl. Messe zum 4. Adventssonntag.

Dienstag, 24. Dezember, 15.30 Uhr, *Stift Lilienfeld, Dormitorium, Kindermesse*.

Dienstag, 24. Dezember, 20.00 Uhr, *Engelbar Lilienfeld, Matt Domain*, Eintritt frei.

Dienstag, 24. Dezember, 22.00 Uhr, *Stiftsbasilika Lilienfeld, Christmesse*.

Dienstag, 31. Dezember, 15.00 Uhr, *Treffpunkt Platzl, „Silvesterwanderung“*, Oswald Herster 02762/54 547, Naturfreunde Lilienfeld.



Mittwoch, 1. Jänner, 19.00 Uhr, *Kaisersaal, Stift Lilienfeld, Neujahrskonzert der Stadtkapelle*.

Sonntag, 5. Jänner, 18.30 Uhr, *Schrambach, Gemeindegaragen, 5. Schrambäcka Rauh- nachtslauf*, Perchtenlauf ab 18.30 Uhr, Punschhüttenbetrieb.

Donnerstag, 9. Jänner, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer, Beratung auf sozialrechtlichem Gebiet* (KOBV).

Sonntag, 12. Jänner, *Stift Lilienfeld, Pfarrsaal, Pfarrkaffee*.

Samstag, 18. Jänner, *Treffpunkt 9.30 Uhr beim Friedhofsparkplatz, „Winterwanderung der Naturfreunde“*, über Bollwein, großer Höher, Hasenmühle nach Wiesenfeld, Erni Schraml 0680/44 04 480, Naturfreunde Lilienfeld.

Montag, 20. Jänner, *Stift Lilienfeld, Pfarrsaal, Kreativwerkstatt, Häkelkaffee*.

Mittwoch, 22. Jänner, 7.30 – 12.00 Uhr, *BH Lilienfeld, (A.E.03), Wohnbauförderung – Beratungstag*.

Donnerstag, 23. Jänner, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer, Beratung auf sozialrechtlichem Gebiet* (KOBV).

Samstag, 25. Jänner, 9.00 bis 16.00 Uhr, *Naturfreunde-Wintersporttag in Annaberg*.
<https://niederoesterreich.naturfreunde.at>

Dienstag, 28. Jänner, 16.00 – 16.30 Uhr, *Bücherei Lilienfeld, Märchenstunde* - Vorlesung mit Birgit Wutti für Kinder ab 3 Jahren.

Mittwoch, 29. Jänner, 7.30 – 12.00 Uhr, *BH Lilienfeld, (A.E.03), Wohnbauförderung – Beratungstag*.

Sonntag, 9. Februar, 10.00 Uhr, *Kellerstüberl, Stift Lilienfeld, Hegeschau des Hegering Lilienfeld*.

Donnerstag, 13. Februar, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer, Beratung auf sozialrechtlichem Gebiet* (KOBV).

Sonntag, 16. Februar, *Stift Lilienfeld, Kinderfasching der Pfadfindergruppe Lilienfeld*, Beginn 14.00 Uhr mit Faschingsumzug vom Bahnhof zum Stift Lilienfeld.

Mittwoch, 19. Februar, 7.30 – 12.00 Uhr, *BH Lilienfeld, (A.E.03), Wohnbauförderung – Beratungstag*.

Eintritt freie Spende
Die Veranstaltung findet bei
jedem Wetter statt.

**PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN**
Gruppe Lilienfeld



KINDERFASCHING

Spass und Unterhaltung für ALLE!

Grosse Spieleauswahl

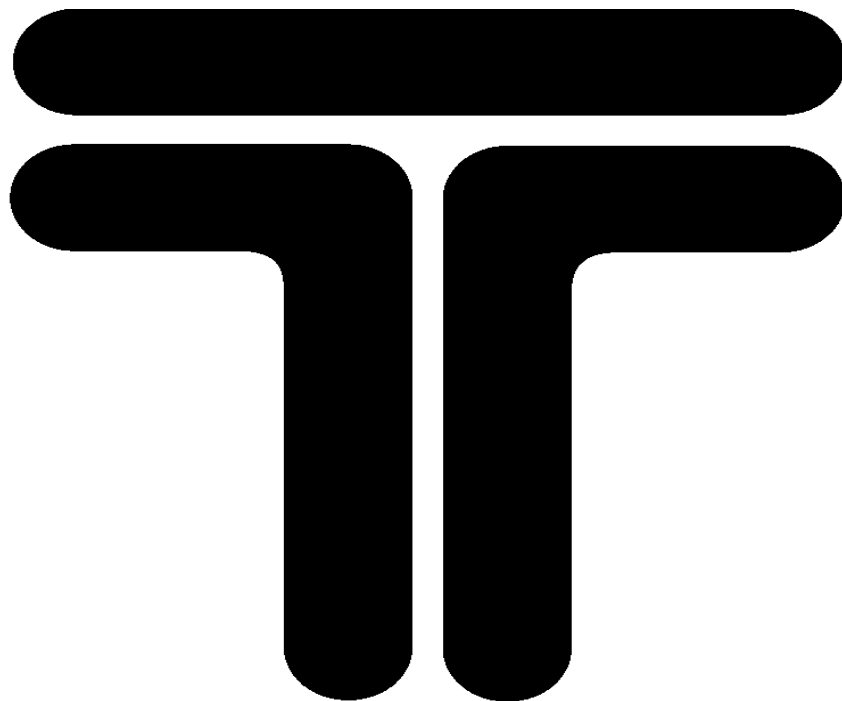
Kasperltheater

Tombola



16.2.2020

Treffpunkt 14 Uhr Bahnhof Lilienfeld
anschliessend grosser Umzug zum Stift



TRAUNFELLNER



kabelplus
alles im plus

mein allesdabeiplus
mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

Jetzt
3 Monate gratis!

Inklusive Vignette!

0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bis 31.01.2020 bei Neuanmeldung / Upgrade (bei einem Upgrade muss der monatliche Mehrumsatz gegenüber Euro 1-jährlich-Mixt sein) aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). 3 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer. Bei Anmeldung von complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) und MAGIC TV plus oder premium zusätzlich eine digitale PKW-Jahresvignette gratis. Exklusive Entgelte für HD Austria, Family-HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Servic-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

**ELEKTROTECHNIK
POSCH GmbH**

Ihr verlässlicher Partner für
Elektrotechnik in Traisen und Lilienfeld!

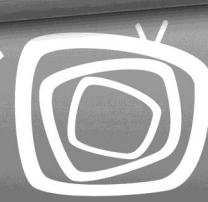
www.elektroposch.at

**AUF
Nr.
SICHER**

Traisen - Lilienfeld - St. Pölten



Fröhliche Weihnachten
und viel Glück,
Gesundheit und Erfolg
für das neue Jahr!

AVS 

Audio ◻ Video ◻ Service

Reparatur von elektronischen Geräten

www.avs-team.at

EINFACH FANTASTISCH

Im Rahmen des Philharmonischen Zyklus wurde ein großartiges Konzert im Dormitorium gegeben. Musikalisch wurde dem Publikum die „Russische Seele“ näher gebracht. Die absoluten Highlights waren das Klavierkonzert Nr. 2 von Rachmaninow und Peter und der Wolf von Prokofjew. Die Chinesin Anna Song erhielt für ihre Klavierleistung nicht enden wollenden Applaus. Sie gab zwei Zugaben. Die Polowetzer Tänze von Borodin, die Ouverture Solennelle von Tschaikowski und seine Polonaise aus Eugen Onedin gaben zeitlich und thematisch einen Einblick, was russische Seele musikalisch meinen könnte. Das Orchester Wien Lilienfeld mit Dirigent Werner Hackl bot mit diesem Abend einen Glanzpunkt im Lilienfelder Kulturleben. Eine international tätige Klaviervirtuosin wie Anna Song nach Lilienfeld zu bringen ist eine Rarität. Bei Peter und der Wolf war Josef Krenmair, ein in Lilienfeld bestens bekannter Schauspieler und Sänger, der professionelle Sprecher. Das Dormitorium war ausverkauft, das Publikum war grenzenlos begeistert. Gesamtorganisatorin Prof. Karen De Pastel wurde vom Bürgermeister mit einem Blumensträußchen bedankt.



Bürgermeister
Wolfgang Labenbacher, Prof. Werner
Hackl, Josef Krenmair, Anna Song,
Frater Hermann, Prof. Karen De
Pastel, Stadtrat Christian Buxhofer, Direktorin
Hermine Dangl, Florian Kastenberger, Stadtrat
Thomas Gravogl, Bezirkshauptmann
Hofrat Franz Kemetmüller

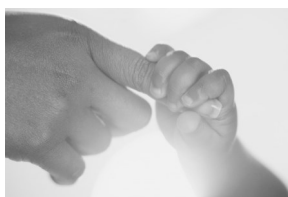
Mutterberatungsstelle

der Stadtgemeinde Lilienfeld, Liese Prokop Straße 10 (Sozialzentrum)

Termine 1. Halbjahr 2020

jeden 2. Donnerstag im Monat

15.00 — 16.00 Uhr



9. Jänner

12. März

7. Mai (1.Do)

13. Februar

16. April (3.Do)

4. Juni (1.Do)



WEIHNACHTSFEIER DES HILFSWERKES LILIENFELD

Das Hilfswerk Lilienfeld feierte heuer, in festlichen Ambiente im Gasthaus Schöbinger/Hainfeld, seine Weihnachtsfeier. Pflegemanagerin, Sacher Gisela, begrüßte rund 50 Gäste, die sich aus den Mitarbeitern von Hilfe und Pflege daheim, den Tagesmüttern, den Damen vom Besuchsdienst und unseren Vereinsmitgliedern zusammensetzte. Unsere Ehrengäste waren Vereinsvorsitzende Verena Münz, Bundesrat Bader Karl, Bgm. Labenbacher Wolfgang, Stv. Bgm. Aichberger Manuel. Sie berichtete von einem ereignisreichen Jahr, das vom Umzug der Räumlichkeiten nach Lilienfeld begleitet war. Sie hob auch hervor, dass seit August monatlich mehr als 2000 Einsatzstunden, am Kunden, durch das Pflege- und Betreuungspersonal geleistet wurden.



Im Zuge der Weihnachtsfeier wurden mehrere Mitarbeiter für ihre langjährige Tätigkeit beim Hilfswerk Niederösterreich geehrt. Pflegeassistent Buschenreiter Raoul für 5 Jahre, Physiotherapeutin Leeb-Stehno für 10 Jahre, Tagesmutter Fellner Renate für 15 Jahre, Tagesmutter Panzenböck Silvia und Tagesmutter Schaffhauser Monika für 25 Jahre.

Foto von re.: Aichberger Manuel, Münz Verena, Bader Karl, Fellner Renate, Köckeis Irene, Sacher Gisela, Labenbacher Wolfgang

Siegerehrung des Paraclub Traisental

Im Zuge der der Weihnachtsfeier im Gasthof Ebner fand auch die Siegerehrung des Mucki X Contest statt. Stadtrat Buxhofer überreichte Preise an die Gewinner.

Regeln: die besten 3 Flüge, die in Niederösterreich gestartet werden, mindestens 2 Flüge müssen vom Muckenkogel gestartet werden.



Der Mucki Xcontest ist ein Streckenflugbewerb für Paragleiter. Der Sieger Reinhard Leeb flog vom Muckenkogel Flüge mit 86, 83, und 80 km.

DER NIKOLAUS WAR UNTERWEGS

Die Nikolausaktion wurde heuer wieder gut angenommen. Auch in der Volksschule, den Kindergärten und beim Fest der Dorferneuerung Marktln waren die Nikoläuse zu Besuch. Drei Nikoläuse mit ihren Fahrern besuchten an die 70 Kinder. Darunter begleitete Gemeinderätin Helga Krickl einen der Nikoläuse und sorgte für die Organisation. Die Aktion wurde von den Familien sehr gut angenommen. So wird diese Tradition weiter gepflegt.



BÜRGERMEISTER AUF BESUCH IN DER BOTSCHAFT DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK



Bgm. Wolfgang Labenbacher wurde zu einem Empfang anlässlich des Nationalfeiertages der Tschechischen Republik und des 30. Jahrestages des Falles des Eisernen Vorhanges in die Botschaft eingeladen. Als Gastgeschenk überreichte Wolfgang Labenbacher der Botschafterin, Frau Dr. Ivana Cervenková, das Buch über Mathias Zdarsky „Der Mann, der die Skiwelt teilte“ und berichtete von den guten Beziehungen, die Lilienfeld mit den Schwesternstädten in Südmähren, Trebic und Kozichovice, Geburtsort von Mathias Zdarsky, unterhält. Kontakte müssen gepflegt werden. Besonders gefreut hat sich der Bürgermeister über das Zusammenkommen mit dem Hollabrunner Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl, welcher einige Jahre in Lilienfeld als BH-Stellvertreter gewirkt hat.

PROJEKT „MUSIKSCHULUMBAU“

Die Räume der Musikschule Lilienfeld, untergebracht in der Volksschule, wurden in den Ferien saniert und vor allem akustisch umgestaltet. Bürgermeister Labenbacher wies in einer Rede bei der Eröffnung darauf hin, welchen Wert die Musikschule für die Gesellschaft, für die Kulturstadt, für die Stadtkapelle und für die einzelnen Schülerinnen und Schüler selbst hat. Hauptsächlich junge Menschen werden hochqualitativ in Musik ausgebildet. Das Angebot ist groß: Streicher, Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Ziehharmonika, auch die Steirische, Tanzen, Gesang ... Musizieren ist für die Persönlichkeitsbildung prägend. Musizieren macht viel Freude und bereitet Freude! Beim gemeinsamen Üben und Auftreten lernen junge Menschen das Miteinander.

Die Musikschule setzt neue Akzente: In diesem Jahr wurden die Klassenabende im Gemeindesaal eingeführt. Eine Jugendblasgruppe wurde in Kooperation mit der Stadtkapelle begonnen und ein Kooperationsprojekt mit den Kindergärten Marktl und Schrambach gestartet. (Im Kindergarten Lilienfeld soll damit nach der Rückkehr von Kindergärtner Alexander Topf begonnen werden).

Im Gemeindebudget für 2019 waren für die Baumaßnahmen/Akustikverbesserungen in den Musikschulräumen € 170.000,00 vorgesehen. Die wichtigsten seien genannt: Einbau von Akustikdecken, weichere Böden, Akustikvorhänge, teilweise isolieren der Wände, neue Tü-

ren. Die Qualität des Musikunterrichts wurde damit für alle Beteiligten verbessert.

Im Rückblick erläuterte der Bürgermeister wie das Projekt entwickelt wurde. Das Musikschulmanagement Niederösterreich war von Beginn an eingebunden. Der Schul- und Kindergartenfond des Landes fördert mit 25 Prozent. Mit Architekt Beisteiner wurde ein wirklicher Akustikexperte gefunden. Seine Kostenschätzung lag bei 167.600,00. Die Abrechnung ergibt 169.500,00.

Der Bürgermeister dankte besonders den ausführenden Firmen. Alle Arbeiten mussten in den Ferien erledigt werden. Bis auf eine Firma waren alle aus Lilienfeld und unserer Region. Die Wertschöpfung bleibt somit im Bezirk. Folgende Firmen hatten Aufträge: Baumeisterarbeiten (Jäger), Heizung-Sanitär (Kollar), Maler (Nutz), Tischler (Zöchling), Bodenlegerarbeiten (Pelak), Trockenbauarbeiten (Kerschhofer), Elektroarbeiten (Posch).

Ein großer Dank gebührt Musikschuldirektor Mag. Rudolf Ringer, Bauamtsleiterin Ing. Christiane Rauscher, Schulwart Stefan Nemeth und Kassenverwalter Harald Breitler. Mit dem Obmann Gerhard Eppensteiner wurden alle Maßnahmen, welche die Stadtkapelle betroffen haben, abgesprochen. Auch ihm ist für seinen Einsatz zu danken. Unsere Musikschule ist ein Treffpunkt für alle Musizierenden aller Musikrichtungen.



INFOABEND DES DEMENZSERVICE NÖ

Unter dem Motto „Miteinander ins Durcheinander des Alters“ fand ein Informationsabend des Demenzservice Niederösterreich im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Lilienfeld statt. In Kooperation mit der Gesunden Gemeinde Lilienfeld unter der Leitung von Gesundheitskoordinatorin Daniela Mitterböck und Stadträtin Barbara Weiß wurde zur 3-stündigen Veranstaltung mit Messecharakter geladen. Die Möglichkeit spannender Impulsvorträge, klinisch-psychologischer Beratung, kriminalpolizeilicher Informationen, Hörtests und weiterer Verhaltenstipps im Umgang mit Älteren und Demenzpatienten ließen sich rund 30 Interessierte bei freiem Eintritt nicht entgehen. „Wieder einmal war ein Event der Gesunden Gemeinde ein voller Erfolg. Ich danke den Organisatorinnen und den verschiedenen Fachexperten für ihren Beitrag“, so Lilienfelds Vizebürgermeister Manuel Aichberger. Alexandra Fahrngruber sorgte in bewährter Weise für das leibliche Wohl der Gäste.



Vlnr: Vizebürgermeister Manuel Aichberger, Thomas Zornig (Berufsverband Österreichischer Psychologen), Karin Eder (Fa. Neuroth), Christian Kern (LKA NÖ), Kurt Baldrian (PI Lilienfeld), Andrea Pomberger und Gabriele Nemeth (Demenzservice NÖ), Stadträtin Barbara Weiß sowie Gesundheitskoordinatorin Daniela Mitterböck waren vom Erfolg des Infoabends überzeugt.

LIEDERABEND COLLEGIUM MUSICI IM STIFT LILIENFELD

Einen wunderschönen Liederabend erlebte ein sachverständiges und begeistertes Publikum im Dormitorium des Stiftes Lilienfeld. Gefühlvoll vorgetragen wurden eingängige Melodien aus dem klassischen



Liedrepertoire von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Peter Cornelius und Johannes Brahms. Monika Medek, Sopran und Florian Pejrimovsky, Bariton, professionell begleitet am Klavier von Karen De Pastel, gestalteten diesen außergewöhnlichen Liederabend.

2 GEMEINDEN AUS DEM BEZIRK LILIENFELD

ERHIELTEN GRATIS WLAN

Bei Infoveranstaltung zu EU-Förderungen für Gemeinden wurden von EU-Landesrat Martin Eichinger Förderplaketten an die Gemeinden Kaumberg und Lilienfeld verliehen.



COPYRIGHT: NLK Reinberger

Mit der Veranstaltungsreihe „Gemeinde und EU“ zeigt EU-Landesrat Martin Eichinger den Gemeinden Förderangebote der EU auf. Die EU-Kommission bietet immer wieder Förderungen für Gemeinden in Form von unterschiedlichen Calls an. Mit dem neuen Veranstaltungskonzept „Gemeinde und EU“ will das Land Niederösterreich das Angebot der EU besser kommunizieren. 150 Gemeindevertreter informierten sich in drei Workshops über die Themen „EU-Förderungen für Städtepartnerschaften und Städtetzwerke“, „Fördercall ‚Erasmus+‘: Jugend-

schwerpunkt für Auslandsaufenthalte“ und „Fördercall ‚WiFi4EU‘: WLAN-Förderung für Gemeinden“.

„Die Europäische Union hat sehr positive Auswirkungen auf Niederösterreich. Um die Anliegen der Gemeinden zu erfahren und die EU-Fördermittel für die Menschen sichtbar zu machen, haben wir das EU-Radar initiiert“, so EU-Landesrat Martin Eichinger und weiter: „Mit dem neuen EU-Radar geben wir einen Überblick, einen Ausblick und einen tiefen Einblick in europäische Aktivitäten. Damit können wir politisch mit Vorausschau agieren und relevante Informationen bieten.“

Gratis WLAN für Gemeinden vergeben

Mit der im November 2017 in Kraft getretenen WiFi4EU-Verordnung vergibt die Europäische Kommission erstmals auch direkt Förderungen an Gemeinden sowie öffentliche Stellen für die Errichtung von kostenlosen verfügbaren WLAN-Hotspots.

EU-Landesrat Martin Eichinger übergab Förderplaketten an alle Gemeinden, die eine EU-Förderung für die Errichtung kostenloser öffentlicher WLAN-Plätze erhalten haben. Für den Bezirk Lilienfeld waren dies die Gemeinden Kaumberg und Lilienfeld.

Beim Fördercall „WiFi4EU“ konnten sich NÖ Gemeinden je 15.000 Euro EU-Fördergeld für gratis WLAN an öffentlichen Plätze in der Gemeinde abholen

„WiFi4EU ist ein Projekt im Rahmen von *Connecting Europe Facility* (CEF). Bis 2020 sollen EU-weit 6.000 bis 8.000 WLAN-Hotspots auf öffentlichen Plätzen, in Parks oder in Bibliotheken erreicht werden. Insgesamt stehen 120 Millionen Euro zur Verfügung, die in Form von Gutscheinen im Wert von 15.000 Euro je Gemeinde im Rahmen eines Online-Auswahlverfahrens nach dem Prinzip „first come, first served“ vergeben werden. Als Stadtgemeinde Lilienfeld haben wir beim letzten Fördercall erfolgreich mitgemacht. Derzeit analysieren wir potentielle Standorte für die WLAN-Hotspots. Gespräche mit diversen Anbietern laufen bereits“, freut sich Vizebürgermeister Manuel Aichberger über den erhaltenen Förderzuschlag.

Überlegungen, wo in Lilienfeld die öffentlichen Gratis-Internetzugänge errichtet werden könnten, gebe es laut dem Vizeortschef zu den Bereichen rund um das städtische Freibad und die Sportplätze (Schulgasse) sowie rund um das „Platzl“ bzw. beim Zdarskypark und Bahnhof. Es gelte diesbezüglich natürlich auch die technischen Möglichkeiten und Kostenfaktoren auszuloten. Außerdem seien seitens der EU-Förderstellen bestimmte Mindestanforderungen zu erfüllen, um die Errichtung der WLAN-Hotspots auch tatsächlich gefördert zu bekommen.

EIN WUNDERBARER ABEND

Abenteuer Jakobsweg ist der Titel eines von Dkfm. Karl Krammer verfassten Buches. Es ist gleichsam ein Reisebericht, der in Form eines Kinderbuches wiedergegeben wird. Maria Gröbel hat die Reisegeschichten mit liebevoll dargestellten Tierzeichnungen illustriert. Der Vortrag von Karl Krammer war so aufgebaut, dass Themengruppen zusammengefasst wurden. Die Pflanzen, die Kreuze, die Bauwerke, die Wege, die Herbergen und nicht zuletzt die Pilger wurden in beeindruckten Fotos und dem Fachkommentar präsentiert. Der Pfarrsaal war überbelegt, die Zuhörerschaft begeistert und bewegt. Der Autor signierte Bücher persönlich. Abt Dr. Pius Maurer hatte auch eine kurze Einführung zum Heiligen Jakob dem Älteren gegeben. Höhepunkt des Vortrages war zweifellos die Ankunft in Santiago de Compostela mit dem Besuch der Pilgermesse in der Basilika. Die Reise endet am Ende der Welt – finis terrae, wie Abt Pius erläuterte.



Labenbacher: „Solche Abende sind eine wahrliche Bereicherung unseres kulturellen Lebens. Der Autor hat mit seinem Vortrag tiefe Einblicke in diese seine Pilgerreise gewährt. Es ist wunderbar zu sehen wieviel Kreativität und Kraft in den Bürgern unserer Stadt steckt.“

Abt Pius Maurer, Maria Gröbel, Frater Hermann Schöppe, Karl Krammer, Florian Kastenberger, Wolfgang Labenbacher

ADVENTFEIER DER VOLKSHILFE

Die Volkshilfe Lilienfeld veranstaltete für die Bewohner des Sozialzentrums eine vorweihnachtliche Adventfeier. Unter Beisein von Einsatzleiterin Christa Wolf und der Leiterin der Volkshilfe Sandra Haiderer verbrachte die gemütliche Runde einige vergnügliche Stunden. „*Musikalischer Höhepunkt war sicher der Auftritt von Gravogel Karl, vulgo „Hundsgruber“ mit seiner Tuba.*“ **freut sich Bürgermeister Wolfgang Labenbacher.**



NEUES HLF2 FÜR FF SCHRAMBACH

Ein neues Hilfeleistungsfahrzeug „HLF 2“ wurde an die FF Schrambach ausgeliefert. Das FF-Kommando unter Werner Wallner lud daher Gemeindevertreter zu einer gemeinsamen Besichtigung des Fahrzeugs in das Rüsthaus nach Schrambach ein. Alle Gäste, unter ihnen Bürgermeister Wolfgang Labenbacher, Vizeortschef Manuel Aichberger, Stadtrat Martin Trattner und Gemeinderat Martin Tröstl waren begeistert. Die Gesamtkosten inklusive Beladung betragen € 422.234,00 brutto.

Die Finanzierung erfolgt durch das Land Niederösterreich, Eigenmittel der FF Schrambach und die Stadtgemeinde Lilienfeld. Der Löschwassertank umfasst 3.000 Liter. Eine 5-Tonnen-Rahmenseilwinde sowie viele Kleingeräte, wie Feuerwehraxt, Verkehrsleitkegel und Blitzleuchten, sind ebenfalls Bestandteile des neuen Gefährts.



„Ein Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der FF Schrambach für die gute Vorbereitung der Anschaffung und konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde! Wir wünschen der FF Schrambach ein herzliches „Gut Wehr!“ betonen Bürgermeister und Vizebürgermeister unisono.

DER MAZDA 2
VON KLEIN AUF GROSSARTIG



NUR JETZT:
EIN SET WINTER-
KOMPLETTRÄDER
GRATIS*

MAZDA
SCHRITTWIESER

CASTELLISTRASSE 14

3180 LILIENFELD

TEL. 02762/52692

WWW.MAZDA-SCHRITTWIESER.AT

* Aktion gültig für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss eines neuen Mazda2 im Zeitraum vom 01.10. bis 21.12.2019 und Zulassung bis spätestens 31.12.2019. Vergütung der jeweils kleinsten homologierten Rad/Reifenkombination je Modell. Exklusive Montagekosten. Radmutter (für Modelle mit Stahlfelgen) sind im Lieferumfang nicht enthalten. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Verbrauchswerte: 4,9 – 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen: 111 – 124 g/km. Symbolfoto.

„REGIONALE AGENDA 21“ AUSGEZEICHNET

Die niederösterreichische Dorf- und Stadterneuerung ist in den vergangenen Jahrzehnten zu einem Synonym für Lebensqualität und Engagement in den Dörfern, Städten und Gemeinden geworden. Heute ist die Dorf- und Stadterneuerung die größte Bürgerinitiative des Landes. Rund 880 Vereine und 250.000 Menschen arbeiten derzeit aktiv an der Gestaltung ihrer Dörfer und Städte mit.



„Für mich hat das Miteinander im Land einen ganz hohen Stellenwert. Und ein Vorzeige und Paradebeispiel für gelebtes Miteinander ist die Dorf- und Stadterneuerung. Denn Dorf- und Stadterneuerung steht für mitreden, mitgestalten und mitentscheiden. Im Mittelpunkt stehen immer wieder die Menschen und die Projekte für die Menschen in den Gemeinden und in den Städten. Und heute können wir mit Stolz sagen, dass die Dorf- und Stadterneuerung zur größten Bürgerbewegung geworden ist, die es jemals gab.“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Seitens der Landespolitik gibt es für die Dorf- und Stadterneuerung Unterstützung auf vielen Ebenen: einerseits in Form von Beratung und Betreuung und andererseits mit Wettbewerben, Aktionen und Initiativen.

Auch dieses Jahr wurde wieder ein Wettbewerb durchgeführt.

In der Kategorie BürgerInnenbeteiligung – Digitalisierung konnte die Kleinregion Traisen-Gölsental mit ihrem Projekt „Regionale Agenda 21“ den stolzen 1. Platz erringen. Auch Vizebürgermeister Manuel Aichberger war bei der Preisverleihung durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Sitzungssaal des NÖ Landtages mit dabei.

Telefon: 02762 / 533 60

www.tierklinik-lilienfeld.at

• Ordinationszeiten •

Montag 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag 9.00 - 10.00 Uhr

Tierklinik Lilienfeld

*Dr. Med. Vet. Heinz Heistingner
Mag. Med. Vet. Karin Heistingner*



TOURISMUSVERBAND NUN MITGLIED IN INTERNATIONALER PILGERVEREINIGUNG

Im Rahmen einer außerordentlichen von Verbandsobmann Manuel Aichberger einberufenen Hauptversammlung aller Mitgliedsgemeinden des Tourismusverbandes Traisen-Gölsental im TUT GUT WIRT - s'Wirtshaus, Nathaniel in St. Veit, wurde einstimmig der Verbandsbeitritt zum Verein „Romea Strata“ beschlossen.

Bei der Gründungsversammlung des Vereins AERS – Associazione Europea Romea Strata – im Sommer 2019 wurde Touristikerin und Reiseexpertin Christa Englinger zur Vizepräsidentin ernannt.

Beim Verein "Romea Strata" handelt es sich um ein europäisches Pilgerprojekt - die Schaffung eines durchgehenden "Pilgerkorridors" von Polen (in weiterer Folge von den baltischen Staaten) bis nach Rom. Dieser Pilgerkorridor soll bereits bestehenden Pilgerwegen folgen und vorhandene Infrastruktur einbeziehen, jedoch einheitlich aufbereitet werden, sodass er für Pil-

ger aus allen Ländern gut begehbar und erlebbar wird. Dabei soll es im besten Fall zu einem internationalen Pilgeraustausch zwischen den beteiligten Ländern kommen. Gäste aus Polen, Tschechien und Italien könnten im Rahmen der Routenbewerbung vermehrt in die Region angelockt werden. Gaststätten und Unterkünfte könnten davon profitieren.

„Mit der Via Sacra geht wohl einer der bedeutendsten Pilgerwege Österreichs mitten durch unseren Bezirk. Tourismusexperten bestätigen zudem, was wir alle in der Region schon lange spüren: der sanfte, nachhaltige Tourismus, bei dem es um Entschleunigen und Zuflucht in unberührte Natur geht, wird immer mehr. Pilgern ist ganz einfach in. Mit dem Beitritt des Tourismusverbandes Traisen-Gölsental zu „Romea Strata“ wollen wir dieses Potential für unsere Region bestmöglich ausschöpfen,“ verrät Tourismusverbandsobmann Manuel Aichberger die Hintergründe für den Beitritt.



EVN
Energie. Wasser. Leben.

BERATUNG FÜR
di und mi.

Erfahrung und Know-how aus der Region:
Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
Mehr auf evn.at/beratung

Jetzt
Photovoltaik-
Anlage planen:
0800 800 333

Ziel ist es, den so entstehenden durchgehenden Pilgerweg (Arbeitsname "Romea Strata") beim Europarat als europäische Kulturroute einzuzeichnen.

Laut Vizepräsidentin Englinger ist in Österreich dabei folgender Verlauf der Kulturroute angedacht: - Jakobsweg Weinviertel - Martinusweg - Via Slavorum / Voralpiner Weitwanderweg 04 - südlicher Ast - Via Sacra / Wiener Wallfahrerweg - Mariazeller Gründerweg oder Steirischer Mariazellerweg - Steirischer Benediktweg – Hemmapilgerwege.

„Für uns im Bezirk bedeutet dieses Projekt, dass Lilienfeld und alle anderen Gemeinden entlang der Via Sacra mitten im Herzstück einer neuen europäischen Kulturroute liegen würden! Ich sehe darin eine Chance für die Stadtgemeinde und die gesamte Region, sich in diesem Rahmen mit interessanten Kulturveranstaltungen zu präsentieren und Teil eines europäischen Netzwerkes zu werden. Die Rolle des Stiftes an der Via Sacra kann dadurch ebenfalls nur gestärkt werden. Als Tourismusobmann des Verbandes Traisen-Gölsental kann ich jede Aktivität, die mehr Gäste in heimische Gefilde lockt nur begrüßen und unterstützen. Insofern war unser Verbandsbeitrag ein logischer Schritt“, ergänzt Manuel Aichberger.

Erste konkrete Projekte sind laut Aichberger bereits in Planung. Ab Mitte Mai 2020 sei bereits eine Pilger Promotion Tour in Vorbereitung. Von Velehrad in Tschechien soll es in 45 Tagen rund 1000 km ins italienische Aquileia gehen



Dabei soll es für die Pilgergruppen auch Stopps in Kaumberg, Lilienfeld und Annaberg geben.



Sitzend vlnr: Georg Pejrimovsky, Verbandsschriftführer, Andreas Purt, Geschäftsführer Mostviertel Tourismus, Christa Englinger, Pilgerexpertin und Vizepräsidentin Romea Strata, sowie Tourismusobmann Manuel Aichberger freuten sich über den einstimmig beschlossenen Beitritt des Tourismusverbandes Traisen-Gölsental zur Vereinigung Romea Strata.

Obmann Aichberger wurde von der Hauptversammlung auch einstimmig in das internationale Netzwerk delegiert. Auch Kleinregionsmanager Roland Beck war anwesend und begrüßt die Initiative.



LeBe
Lebensqualität erhalten –
Bewegung erfahren



Hermine Labenbacher
Berghofstraße 27
3180 Lilienfeld
Telefon 02762/52739
herminelabenbacher@gmx.at
ZVR 646940030

**SPORT
Union
LILIENFELD**

Angebote ab Jänner 2020

Anmeldungen: im Turnsaal vor Beginn der Einheit

Für alle Angebote gilt: Einstieg ist jederzeit möglich!

WANN	WO in Lilienfeld	ab		Übungsleiterin Trainerin/Trainer
15.10 – 16.00 Uhr	VS-Turnsaal	Mittwoch, 8.1.	MUKI von 2 bis 5 Jahre	Renate und Iris Fellner 0676-777 21 61
16.10 – 17.00 Uhr	VS-Turnsaal	Mittwoch, 8.1.	Kinderturnen/ UGOTCHI für VS-Kinder	Renate und Iris Fellner
17.30 – 18.30 Uhr	VS-Turnsaal	Dienstag, ab 7.1. 5 EH ab 18. 2. 5 EH	ZUMBA Gold Fitness	Lukas Brader Zumba Instructor 0650-/ 203 63 47
9.30 – 10.40 Uhr	LBS-Turnsaal Berghofstrasse	Mittwoch ab 8.1. 6 EH	SANFTES MORGEN YOGA	Petra Brandl 0650-444 12 34 Anmeldung erforderlich!
18.30 – 19.30 Uhr	MS-Turnsaal	Dienstag, ab 07.01. 10 EH	Rückenfitness	Sonja Teubenbacher 0664/750 166 73
19.00 – 20.30 Uhr	VS - Turnsaal	Dienstag, 07.01.	AERIAL SILK	Bruckner Sabrina 0699-10 54 8300
18.00 – 19.00 Uhr	MS -Turnsaal	Mittwoch, 08.01.	LeBe Gesundheitsturnen	Sabine Grundböck Hannelore Panzenböck
19.15 – 20.15 Uhr	MS -Turnsaal	Mittwoch, 08.01.	Ladyfitness	Roswitha Lattner Monika Stritzl Maria Wieland
18.00 – 21.30 Uhr	VS-Turnsaal, Fußballplatz	jeden Mittwoch, ganzjährig	Männerfitness	Helmut Billensteiner
ab 16:30 Uhr	Kraftkammer im Vereinsgebäude des SC PREFA Lilienfeld	Dienstag - Männer Donnerstag - Frauen	Krafttraining	auf telefonische Anfrage 02762-527 39

Sabine Grundböck

Staatl. gepr. Lehrwart Fitsport allgemein
Staatl. gepr. Lehrwart Gesundheitssport
Dipl. Personal Wellness Trainerin
LeBe Qual.Trainerin der BSO „Fit für Österreich“
Indian Balance Instructor,

Hannelore Panzenböck

Dipl. Gesundheits- u. Fitnesstrainerin

Renate Fellner

Übungsleiterin Kinder, polysportiv
MUKI- UGOTCHI-Qual.Trainerin „Fit f.Österreich“

Helmut Billensteiner

Leiter Männerfitness, Nordic Walking Guide

Roswitha Lattner

Staatl. gepr. Lehrwart Gesundheitssport, Dipl. Personal Wellness Trainerin
Pilates Professional Instructor der BSO „Fit für Österreich“ – Lady Fitness

Monika Stritzl Fitnesstrainerin **Maria Wieland** Fitnesstrainerin

Petra Brandl Dipl. Yogalehrerin; Dipl. Ayurvedapraktikerin i.A.

Bruckner Sabrina Aerial Silk Instruktor

Teubenbacher Sonja

Staatl. gepr. Lehrwart für Fitsport allg.
Staatl. gepr. Lehrwart Gesundheitssport

Lukas Brader

Zumba Instructor

Weitere Informationen:

www.lilienfeld.sportunion.at, Stadtnachrichten, www.bionomy.at

Sportunion Lilienfeld, Zumba/RocktheBilly in Lilienfeld



Einladung zum Neujahrs- konzert

wann: 1. Jänner 2020, um 19.00 Uhr.
wo: Kaisersaal, Stift Lilienfeld.



*Auf Ihren Besuch freut sich die
Stadtkapelle Lilienfeld*



Winterdienstfahrer gesucht!

Maschinenring sucht motivierte Landwirte für unsere Ringgebiete, insbesondere für Firmengelände im Raum Traisen-Lilienfeld!

Für Ihren Einsatz bieten wir:

- Sichere Bezahlung, Anmietung vorhandener Winterdienstgeräte (Traktor, Schneepflug, Streuer)
- Übernahme der persönlichen Haftung
- Kompetente Betreuung vor Ort
- Hochwertige Arbeitskleidung

Kontaktieren Sie uns!

Maschinenring St. Pölten
Keltenstraße 11, 3100 St. Pölten
E stpaelten@maschinenring.at
www.maschinenring.at

**Infos unter
059060-362**

Die Profis
vom
Land



Maschinenring

Wachter

Schispass in der Flachau

14.—17.03.2020 Preis: 388,- EZZ: 66,-

Asia Therme

10.01., 21.02., 27.03., 17.04., 15.05. 2020 Fahrpreis + Eintritt: € 40,-

Bad Waltersdorf + H2O

18.01., 15.02., 21.03., 25.04. 2020 Fahrpreis: € 25,-

Therme 3000 Moravske

07.—11.02.2020 Preis: € 410,- EZZ: € 60,

Kanaren

17.-24.04.2020 Preis: € 1.770; EZZ: € 190,-

Tel.: 02762/52332



Frohe Weihnachten und ein schönes Neues Jahr wünscht das Team von Wachter—Reisen



Bäckerei
SCHINDL
seit 1891
Unser Brot ist Natur

Platzl
3180 Lilienfeld
02762 - 52501
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 06:30 - 12:00
in den Ferien bis 11:00
Sa 07:00 - 11:00

Besuchen Sie uns doch auch auf Facebook
und erfahren sie die aktuellsten Neuigkeiten!
 www.facebook.com/AlfredSchindl

Der Süße
3180 Lilienfeld
02762 - 53111
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 06:30 - 12:00
Sa 07:00 - 11:00

wagner stempel.



MEIN ANWALT IST SCHNEIDER

MAG. ALFRED SCHNEIDER

AB JETZT KÖNNEN SIE MIT RECHT BEHAUPTEN, DASS IHR ANWALT SCHNEIDER IST. Denn Alfred Schneider kümmert sich in seiner Anwaltskanzlei in Lilienfeld sowohl persönlich als auch kompetent um Ihr rechtliches Anliegen.

3180 Lilienfeld, Dörfelstraße 2, Tel.: (02762) 55280, Fax: DW 20, office@derschneider.at, www.derschneider.at



Gemeinsam
Wege gehen.

Beruf Tagesmutter/-vater

Jetzt zur kostenlosen Ausbildung anmelden!

Qualität steht im Mittelpunkt. Die Ausbildung, im Ausmaß von 120 Unterrichtseinheiten Theorie und 56 Einheiten Praxis, vermittelt pädagogische, entwicklungspsychologische und organisatorische Inhalte. Sie erweitern Ihre Kompetenzen und werden fit für den Beruf Tagesmutter/-vater.

Die nächsten Ausbildungsstarts:

- 24. Jänner 2020 | Korneuburg
- 11. September 2020 | St. Pölten
- 27. Jänner 2020 | Mödling
- 06. Oktober 2020 | Mödling
- 16. März 2020 | Krems

Wir
freuen uns
auf Sie!

Wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk NÖ, Familien- und Beratungszentrum St. Pölten

T 02742/31 22 50 | zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at/niederoesterreich



MARKIERUNGEN
Markier- und Bodentechnik






Natursteinteppich

Beschichtung

DER SPEZIALIST, WENN ES UM BODENTECHNIK GEHT

www.hickelsberger.at

AIS *wir lassen sie nicht im stich!*

24 Stunden Betreuung

- Kostenlose Beratungsgespräche
- Laufende Kontrollen
- Lokaler Ansprechpartner
- Rasche Verfügbarkeit von Betreuungskräften • Flexibilität



Seit vielen Jahren ist die **AIS 24 Stunden Betreuung** einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich. Durch die **jahrelange Erfahrung** sind eine professionelle und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung im Laufe der Betreuung möglich.

Im **hauseigenen Trainingscenter** werden Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten optimal vorbereitet. Durch das **laufende Betreuungs- & Besuchskonzept** durch Frau Drinic ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung sind unter anderem Leistungen der AIS 24 Stunden Betreuung.

Lokaler Ansprechpartner für:
St. Pölten, St. Pölten-Land und Lilienfeld

AIS 24 Stundenbetreuung
Vesna Drinic
Bahnhofstraße 4, 3150 Wilhelmsburg
Mobil: +43 (0) 664 / 92 000 60
Tel.: +43 (0) 2746 / 30 144
drinic@ais-24stundenbetreuung.com

www.ais-24stundenbetreuung.com

ADVENT IN LILIENFELD

Am ersten Adventwochenende ging wie jedes Jahr der Advent in Lilienfeld im Cellarium des Stiftes über die Bühne. Regionales Kulturprogramm, hochwertiges Kunsthandwerk, wunderschönes Ambiente und ausgezeichnete Kulinarik im Prälatenhof waren auch diesmal wieder ein Garant für sehr guten Besuch. Glanzlicht war heuer die „Zillertaler Weihnacht“.



Adventfotos: Fotocredit @ Manfred Kozmich



Müllabfuhrtermine 2020

ACHTUNG! Bitte geänderte Abholtermine zu den Feiertagen beachten

Restmüll 2-wöchige Abfuhr	Restmüll 4-wöchige Abfuhr	Restmüll 8-wöchige Abfuhr	Gelbe Tonne	Papier	Biomüll Marktl, Lilienfeld, Dörf, Stangenthal	Biomüll Schrambach
Di, 14.01.2020			Mo, 27.01.2020		Do, 02.01.2020	Fr, 10.01.2020
Di, 28.01.2020	Di, 28.01.2020	Di, 28.01.2020			Do, 16.01.2020	Fr, 24.01.2020
Di, 11.02.2020				Fr, 07.02.2020	Do, 30.01.2020	Fr, 07.02.2020
Di, 25.02.2020	Di, 25.02.2020				Do, 13.02.2020	Fr, 21.02.2020
Di, 10.03.2020			Mo, 09.03.2020		Do, 27.02.2020	Fr, 06.03.2020
Di, 24.03.2020	Di, 24.03.2020	Di, 24.03.2020			Do, 12.03.2020	Fr, 20.03.2020
Di, 07.04.2020				Fr, 03.04.2020	Do, 26.03.2020	Fr, 03.04.2020
Di, 21.04.2020	Di, 21.04.2020		Mo, 20.04.2020		Do, 09.04.2020	Fr, 17.04.2020
Di, 05.05.2020					Do, 23.04.2020	Di, 05.05.2020
Di, 19.05.2020	Di, 19.05.2020	Di, 19.05.2020			Do, 07.05.2020	Fr, 15.05.2020
Di, 02.06.2020			Do, 28.05.2020	Fr, 29.05.2020	Mi, 20.05.2020	Fr, 29.05.2020
Di, 16.06.2020	Di, 16.06.2020				Do, 04.06.2020	Fr, 12.06.2020
Di, 30.06.2020					Do, 18.06.2020	Fr, 26.06.2020
Di, 14.07.2020	Di, 14.07.2020	Di, 14.07.2020	Mo, 13.07.2020		Do, 02.07.2020	Fr, 10.07.2020
Di, 28.07.2020				Fr, 24.07.2020	Do, 16.07.2020	Fr, 24.07.2020
Di, 11.08.2020	Di, 11.08.2020				Do, 30.07.2020	Fr, 07.08.2020
Di, 25.08.2020			Mo, 24.08.2020		Do, 13.08.2020	Fr, 21.08.2020
Di, 08.09.2020	Di, 08.09.2020	Di, 08.09.2020			Do, 27.08.2020	Fr, 04.09.2020
Di, 22.09.2020				Fr, 18.09.2020	Do, 10.09.2020	Fr, 18.09.2020
Di, 06.10.2020	Di, 06.10.2020		Mo, 05.10.2020		Do, 24.09.2020	Fr, 02.10.2020
Di, 20.10.2020					Do, 08.10.2020	Fr, 16.10.2020
Di, 03.11.2020	Di, 03.11.2020	Di, 03.11.2020			Do, 22.10.2020	Fr, 30.10.2020
Di, 17.11.2020			Mo, 16.11.2020	Fr, 13.11.2020	Do, 05.11.2020	Fr, 13.11.2020
Di, 01.12.2020	Di, 01.12.2020				Do, 19.11.2020	Fr, 27.11.2020
Di, 15.12.2020					Do, 03.12.2020	Fr, 11.12.2020
Di, 29.12.2020	Di, 29.12.2020	Di, 29.12.2020	Mo, 28.12.2020		Do, 17.12.2020	Di, 22.12.2020
					Do, 31.12.2020	

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung durchführen zu können, bitten wir Sie, die Tonnen bzw. die Säcke entweder am Vortag oder am Tag der Abfuhr bis spätestens 5:00 Uhr **AM STRASSEN RAND** bereitzustellen. Bei Nichtabholung Ihrer Tonne wenden Sie sich bitte direkt an die Fa. Kerschner. Tel.Nr. 02757/54000, Fahrer 0676/83336205, 0676/83336210 oder 676/83336212

Altstoffsammelzentrum - Öffnungszeiten: An Werktagen jeden Freitag und jeden 1. Samstag im Monat von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr